



## Nationale Strategien Schutz kritischer Infrastrukturen SKI / Cyber NCS

### Factsheet zum kritischen Teilsektor IT-Dienstleistungen

#### Allgemeine Beschreibung und Versorgungsleistungen

Die Informationstechnik (IT) umfasst die elektronische Datenverarbeitung und die dazu notwendige Hard- und Software. IT-Dienstleistungen sind heutzutage ein grundlegender Bestandteil moderner Gesellschaften und dienen der Wirtschaft und der Bevölkerung als Mittel zur Verarbeitung und Aufbewahrung von Daten und Informationen. Beispiele dafür sind u.a. Rechenzentren, Arbeitsplatzsysteme, Betriebssysteme, Datenbanken, Anwendungssysteme, SCADA-Systeme, PCs etc. Im Bereich des Schutzes kritischer Infrastrukturen sind vor allem folgende in der Schweiz erbrachten Dienste relevant:

- Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologien; dazu gehören u. a. Entwicklung, Anpassung, Testen und Pflege von Software sowie Planung, Verwaltung und Betrieb von Computersystemen und/oder Datenverarbeitungsanlagen von Kunden vor Ort
- Der Betrieb von Infrastrukturen für Hosting und Datenverarbeitungsdienste; dazu zählen insbesondere Rechenzentren.

Sowohl bei den Dienstleistungen in Zusammenhang mit Informationstechnologien als auch bei denjenigen im Bereich von Hosting und Datenverarbeitung stehen vor allem Leistungen für die Wirtschaft im Vordergrund. Viele Firmen haben entsprechende Fähigkeiten und Infrastrukturen ausgelagert und nutzen die Dienste von professionellen Anbietern. Dies trifft zunehmend auch für Betreiberinnen kritischer Infrastrukturen aus anderen Sektoren zu (Spitäler, Finanzdienstleister etc.). Aus wirtschaftlicher Perspektive treten vor allem die enormen Effizienzsteigerungen hervor, sei es in der Wirtschaft (verbesserte Produktions- und Arbeitsabläufe etc.) oder der Verwaltung (z. B. vereinfachte administrative Prozesse). Aber auch für die Privatanwender der breiten Bevölkerung werden solche Dienste immer wichtiger. So speichern viele Nutzerinnen und Nutzer ihre persönlichen Daten in der Cloud. Aus gesellschaftlicher Perspektive verdeutlichen auch die verschiedenen mobilen Aktivitäten, dass auf informationstechnischer Basis abgewickelte Prozesse in vielen Bereichen des täglichen Lebens einen immer grösseren Platz einnehmen.

Die Schweiz entwickelte sich zu Beginn der 2020er-Jahre zu einem führenden Standort für Rechenzentren. Sie weist gar die höchste Zahl an Rechenzentren pro Kopf in ganz Europa aus.

Störungen oder Ausfälle von IT-Dienstleistungen haben dementsprechend unmittelbare und gravierende Konsequenzen für die Wirtschaft und die Bevölkerung, die bei einem Ausfall in der Datenverarbeitung sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben stark beeinträchtigt wären. Alle Computer-basierte Aufgaben kämen zum Erliegen. Auch andere Teilsektoren wären von einem solchen Ereignis schwerwiegend betroffen (z.B. die Finanzdienstleister, aber auch die Telekommunikationsprovider). Gleichzeitig ist der Bereich der IT-Dienstleistungen selbst stark von der Stromversorgung und der Telekommunikation abhängig.

#### Besonders relevante Gefährdungen



Cyber-Angriff



Ausfall Stromversorgung



Strommangellage

**Hinweis:** Es wurden Gefährdungen im Inland untersucht, die für den gesamten Teilsektor relevant sind. Für einzelne Unternehmen oder Objekte können andere Risiken wichtig sein.

## Resilienzmassnahmen

Da die Resilienzüberprüfung des Teilssektors IT-Dienstleistungen noch nicht vorliegt, wurden bis anhin noch keine zusätzlichen Massnahmen zur Verbesserung der Resilienz definiert.

## Interdependenzen des Teilssektors IT-Dienstleistungen



Weitere Informationen zu SKI und NCS online unter:

[www.infraprotection.ch](http://www.infraprotection.ch)

[www.ncsc.admin.ch](http://www.ncsc.admin.ch)